

Hinweise zur Pflege der Folienprodukte

Die Kunststofftüren lassen sich mit handelsüblichen Reinigungsmitteln (bitte keine Scheuermittel!) ganz leicht pflegen. Sprühen Sie sie laut Gebrauchsanweisung auf, entfernen Sie anschließend mit reinem Wasser die Reinigungsmittelreste und wischen Sie die Tür trocken. Lack- oder Klebstoffreste können Sie mit Lösungsmitteln entfernen. Sollten dadurch Schlieren entstehen, entfernen Sie diese mit Reinigungsmitteln, wie oben beschrieben. Die Nitro- oder Kunstharzverdünnungen sowie Reiniger auf Nitrobasis sind zur Reinigung der Oberflächen nicht geeignet.

Matte (nature) Oberflächen

Verunreinigungen durch stark farbige Substanzen wie Kaffee, Tee, Senf, Curry, Rotwein u. a. sollten sofort mit viel Wasser, eventuell unter Zugabe von handelsüblichen, nicht scheuernden Haushaltsreinigern, beseitigt werden. Fleckenrückstände, insbesondere Fettspritzer und Fettablagerungen, können mit einer 30%-igen, heißen Schmierseifenlösung unter Zuhilfenahme einer Spül- oder Handwaschbürste entfernt werden. Diese Vorgehensweise muss unter Umständen mehrmals wiederholt werden.

Bei besonders hartnäckigen Flecken können auch Reiniger mit einem Alkoholanteil von max. 15–20% wie z. B. Fensterreiniger verwendet werden. Anschließend die Seifenreste mit lauwarmem Wasser abwaschen und mit einem Fensterleder trocken reiben. Bei Verwendung von handelsüblichen Haushaltsreinigern bitte unbedingt darauf achten, keine gefärbten Reiniger unverdünnt oder konzentriert einzusetzen, da diese Farbstoffe ebenfalls Rückstände hinterlassen. Eingetrocknete oder über längere Zeit eingedrungene Substanzen sind dann nur noch begrenzt entfernbar.

Bitte beachten Sie!

Die Lackoberfläche ist nicht beständig gegen organische Lösemittel wie Verdünnungen, Nagellackentferner oder unverdünntem Spiritus. Die Benutzung dieser Mittel führt zur Beschädigungen an der Front, für die wir keine Gewährleistung übernehmen können.

Hochglanzdekore

Hochglänzende Fronten zeichnen sich durch sehr gute Reinigungsmöglichkeiten aus, da die Oberfläche komplett geschlossen ist. Verschmutzungen können so im Gegensatz zu matten Oberflächen ohne große Krafteinwirkung und unter weitgehendem Verzicht auf chemische Mittel leicht und gründlich entfernt werden. Bei der Entwicklung dieser Oberflächen wurde großer Wert ebenso auf eine hochwertige Optik gelegt wie darauf, den alltäglichen Gebrauch sowie die anschließende Reinigung zu erleichtern.

Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass die verwendeten Putzmittel – möglichst Baumwolltücher (keine Mikrofaser) – richtig sauber sind. Eventuell vorhandene Verschmutzungen wie Sand- oder Staubkörner können zu einem Verkratzen der Oberfläche führen. Für derartige Gebrauchsspuren können wir keine Gewährleistung übernehmen!

Die verwendeten Putzmittel sollten vorher gründlich gereinigt und gespült werden. Sollte beim Putzen mineralischer oder gar metallischer Staub aufgenommen werden, müssen die Putzmittel permanent ausgespült werden, damit die Staubpartikel keine Spuren auf der hochglänzenden Fläche hinterlassen können. Kommen nicht hundertprozentig saubere Putzmittel zum Einsatz, können mikroskopisch kleine Gebrauchsspuren entstehen. Diese fallen je nach Farbe und Lichteinfall auf. Sie stellen keine Minderung des Gebrauchswertes dar, sondern sind wie bei allen hochglänzenden Oberflächen an Autos, Gläsern oder anderen Möbeloberflächen langfristig nicht zu vermeiden.

Sonstige Flecken, vor allem von stark gefärbten Substanzen und Flüssigkeiten, sollten möglichst sofort mit Wasser, evtl. unter Zugabe von handelsüblichen, nicht scheuernden Haushaltsreinigern, abgewaschen werden. Flecken sollten möglichst nicht antrocknen. Fettspritzer und Fettablagerungen können mit einer warmen und leichten Schmierseifenlösung abgelöst werden. Bei Verwendung üblicher Haushaltsreiniger sollten Sie darauf achten, keine gefärbten Reiniger unverdünnt und konzentriert einzusetzen, da die eingesetzten Farbstoffe Rückstände hinterlassen könnten.

Hinweise zur Pflege der Acrylprodukte (matt und glänzend)

Empfehlungen für die Reinigung: Entfernen Sie die Schutzfolie, nachdem alle Komponenten montiert sind. Nach Entfernen der Schutzfolie kann die Oberfläche leicht zerkratzt werden. Zum Schutz vor Kratzer empfiehlt sich die Verwendung eines alkoholfreien Antistatiksprays (z. B. von Pronto, Multifunktionsspray mit einem Sprühnebel aus einer 250-ml-Dose) oder einer Lösung aus Wasser und einem neutralen Reinigungsmittel. Bitte tragen Sie die Lösung mit einem weichen Tuch auf der gesamten Oberfläche auf und massieren Sie sie darin sanft ein. Bevor Sie das Material reinigen oder polieren, sollten Sie es sieben Tage „reifen“ lassen. Verwenden Sie nie Scheuermittel oder raue Stoffe! Das weiche Tuch, das Sie stets verwenden sollten, muss vor dem Berühren der Oberfläche mit Wasser oder Entfetter (z. B. alkoholfreier Fensterreiniger) angefeuchtet werden. Reinigen Sie die Fläche niemals trocken. Vermeiden Sie billige Handtücher, deren Kantengarn die Oberfläche zerkratzen könnte. Lassen Sie nach der Reinigung das Material 24 Stunden trocknen.

Achtung:

Vermeiden Sie insbesondere das Wischen der Oberfläche mit scharfen Gegenständen (Bürsten, Schaber, Stahlwolle). Alle hellen Teile sollten unter Verwendung von Detergentien oder alkoholhaltigen Substanzen gereinigt werden. Durch Lösungsmittel (organische wie Benzol, Toluol und Aceton) kann die Oberfläche beschädigt werden. Für die Beseitigung der herkömmlichen mechanischen Schäden gibt es von uns ein Reparaturset.